

SPD Augsburg trauert um Alt-OB Hans Breuer

Im Alter von 90 Jahren ist der ehemalige SPD-Oberbürgermeister Hans Breuer gestorben. Er war von 1972 bis 1990 im Amt und überparteilich anerkannt und beliebt. „Das ist ein großer Verlust für die Stadt und ein noch größerer Verlust für die Augsburger SPD“, sagte die Vorsitzende der SPD Augsburg und Schwaben, Bundestagsabgeordnete Ulrike Bahr. „Wer ihn noch als OB erlebt hat, der weiß, dass er ein Oberbürgermeister der Herzen war.“

Wir alle denken gerne an die Zeit zurück, als Hans Breuer Augsburg führte und prägte. Er hat es verstanden, ausgleichend zu wirken und alle, mit denen er zu tun hatte, mit ihren verschiedenen Meinungen mitzunehmen.

Als oberschlesischer Heimatvertriebener hatte er es zunächst nicht leicht in Augsburg, sondern er hatte wie viele Flüchtlinge und Vertriebene mit Vorurteilen zu kämpfen.

Eng verbunden mit seinem Amt in Augsburg ist die prachtvolle 2000-Jahrfeier im Jahr 1985, das Entstehen des Zentralklinikums und der Universität Augsburg. Bereits als Sportreferent war es ihm 1972 gelungen, den olympischen Kanuwettbewerb nach Augsburg zu holen. Unsere Gedanken sind bei Sieglinde Breuer, seiner Ehefrau und seiner ganzen Familie.

Wir werden unserem Hans stets ein ehrendes Andenken bewahren“.



Pflegereform

Viele Pflegekräfte in der Altenpflege arbeiten dauerhaft an ihrer Belastungsgrenze. Die große Mehrheit von ihnen erhält bisher jedoch keine angemessene Entlohnung für ihre oft harte Arbeit. Deshalb hat der Bundestag gesetzliche Vorschriften zur besseren Bezahlung auf den Weg gebracht.

Ab September 2022 erhalten Altenheime und Pflegedienste in Deutschland nur noch dann Verträge mit den Kassen, wenn sie ihre Angestellten nach Tarif bezahlen.

Dadurch werden über eine halbe Million Pflegekräfte bald endlich besser verdienen. Ich finde, das ist ein Meilenstein, der nur auf Druck von Olaf Scholz und Hubertus Heil umgesetzt werden konnte, nachdem ein allgemeinverbindlicher Tarifvertrag seitens der Sozialpartner und Kirchen geplatzt war.

Ganztagsbetreuung

Als ich 2013 in den Bundestag gewählt wurde, haben wir bereits über den Ausbau von Ganztagsangeboten diskutiert. 8 Jahre später hat die Coronapandemie gezeigt, wie wichtig eine funktionierende Kinderbetreuung ist.

Zwar besteht vom ersten Geburtstag bis zum Schuleintritt schon jetzt ein Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz.

Ich wollte aber immer mehr: Eltern brauchen einen Rechtsanspruch, ihre Kinder im Grundschulalter bis in den Nachmittag hinein betreuen zu lassen. Das schafft eine echte Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Nach langen Diskussionen hat der Bundestag dem Ganztagsförderungsgesetz zugestimmt.

Ab 2026 sollen zunächst alle Kinder der ersten Klassenstufe einen Anspruch auf einen Ganztagsplatz haben, in den Folgejahren wird er um je eine Klassenstufe ausgeweitet.

Der Bund hat seine Investitionskosten von 2 Milliarden auf 3,5 Milliarden Euro erhöht, damit ausreichend Plätze in den Ländern geschaffen werden können. Auch an laufenden Kosten der Ganztagsförderung will sich der Bund mit knapp 1 Milliarde Euro beteiligen.

Das war den Ländern bislang zu wenig – sie haben das Projekt zunächst gestoppt. Sehr zu meinem Bedauern.

Und sehr zum Nachteil von Familien, die sich Entlastung in diesem Bereich wünschen. Nun wird erneut verhandelt und im September hoffentlich doch noch dafür entschieden.

Klimaschutzgesetz nachgebessert

Schon das Ende 2019 beschlossene Klimaschutzgesetz trägt die Handschrift der SPD. Wir haben damals erstmals einen CO₂-Preis gegen den Willen der Union durchgesetzt und das Bahnfahren günstiger gemacht. Aber schon damals war klar: Wir wollen mehr tun, um das 1,5 Grad Ziel zu erreichen. Das hat die Union anders gesehen.

Mit Rückenwind aus Karlsruhe konnten SPD-Umweltministerin Svenja Schulze und SPD-Finanzminister Olaf Scholz nun aber handeln und eine weitere Reform des Klimaschutzgesetzes auf den Weg bringen, die der Bundestag in dieser Woche verabschiedet hat.

Damit werden wir als erstes großes Industrieland bis 2045 klimaneutral! Mit dem „Klimaschutz Sofortprogramm 2022“ werden acht zusätzliche Milliarden Euro in die Hand genommen, um



Die SPD-Fraktion im Bundestag hat geliefert: Milliardeninvestitionen für digitale Schulen

beispielsweise die energetische Gebäudesanierung zu unterstützen und eine klimafreundliche Mobilität zu fördern (E-Mobilität und Wasserstoff!).

Außerdem wollen wir Unternehmen bei ihrer Klima-Transformation helfen, damit Arbeitsplätze erhalten bleiben. Ich bin sicher: Da geht künftig noch mehr!

Stärkerer Verbraucherschutz

Ob bei Handys, Zeitungsabos oder beim Fitness-Studio: Lästige und teure automatische Vertragsverlängerungen werden bald der Geschichte angehören! Das hat der Bundestag beschlossen.

Nach Ablauf einer anfänglichen Vertragslaufzeit können die Verträge demnächst auch monatlich gekündigt werden – dafür hat die SPD gesorgt! Gerne hätten wir außerdem die anfängliche Vertragslaufzeit auf ein Jahr verkürzt, denn in den meisten Fällen sind weiterhin 24 Monate der Standard. Das hat die Union jedoch abgelehnt – und damit gegen die Interessen vieler Verbraucher*innen gehandelt.

Immerhin: Wir schützen Verbraucher*innen künftig auch besser vor Abzocke am Telefon. Für einen Vertragsabschluss reicht künftig nicht mehr die mündliche Bestätigung am Telefon. Vielmehr muss der Vertrag immer auch in Textform vorliegen, damit Verbraucher*innen sich in Ruhe überlegen können, ob sie den Vertrag abschließen wollen oder eben nicht. Ganz ohne Druck von geübten Verkäufer*innen.

Außerdem wird es bei Online-Verträgen nicht nur einen Button zur Vertragsbestätigung, sondern auch einen verpflichtenden Kündigungsbutton geben!

Das schafft mehr Transparenz und Sicherheit im Netz.

Tag der Kinderbetreuung

Ich überreiche jedes Jahr zum Tag der Kinderbetreuung den Mitarbeitenden in Kitas einen Blumenstrauß als symbolischen Dank für ihre unverzichtbare Arbeit.



Ein Dankeschön an die Erzieher*innen in der AWO Kita Sonnenlech.



Presse Knoll im **Riegel Center**
 86169 Augsburg
 Telefon 0821-70 87 93
presse.knoll@t-online.de

Press Knoll, Ihr ...




Der direkte Draht zum Glück.
 ...Ansprechpartner



Druckmanufaktur Dewitz GmbH
 Donaustraße 14 | 86165 Augsburg

Tel 0821 - 72 0 61 - 0
 Fax 0821 - 72 0 61 - 60

druckerei@dewitz.de
www.druckmanufaktur.de



Wir bauen Ihr Zuhause in den Top-Lagen von Augsburg



- Eigentumswohnungen und Penthäuser
- attraktive Gewerbeflächen
- Kapitalanlagen

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
 Kobelweg 85
 86156 Augsburg

☎ 0821 440170-0 · www.tfm-wohnbau.de · info@tfm-wohnbau.de

Eine verlässliche und gute Kinderbetreuung und -förderung ist essentiell für gute Bildungschancen von Anfang an.

Deswegen setze ich mich in Berlin für eine Reform der Erzieher*innenausbildung ein.

Denn noch immer muss in manchen Ausbildungsmodellen Schulgeld gezahlt werden.

Damit muss Schluss sein! So gewinnt man keine Fachkräfte, die doch dringend benötigt werden.

In diesem Jahr war ich zu Gast im Garten der AWO-Kita Sonnenlech und habe dort 18 Mitarbeiter*innen kleine Blumengrüße überreicht.

Insbesondere Corona hat vielen deutlich gemacht, was die Fachkräfte in Kitas eigentlich leisten – und das jeden Tag aufs Neue.

Ich danke allen und wünsche ihnen, dass es dank Impfungen hoffentlich bald wieder normalen Kita-Betrieb geben kann!

Der Hammerschlag

Impressum:
 Verantwortlich:
 SPD Ortsverein Hammerschmiede
 Ibrahim Yarasir
 Spicherer Straße 47, 86157 Augsburg
 Redaktion: Klaus Kirchner
 www.spd-hammerschmiede.de



Unterstützung für das Aktionsbündnis BEHERZT HANDELN für eine bessere Versorgung von Herz-Kreislauf-Patienten

Zukunft angeschaltet

S * P * D

Ein Schritt voraus

Hasen-Biere seit 1464

Das wussten unsere Ahnen schon:
Der Hase steht für TRADITION!

Bereits seit 1464 ist die Hasen-Brauerei in Augsburg ansässig. In unserer Braustätte in der historischen Käberhalle wird mit aller handwerklichen Sorgfalt gebraut – und braufrisch ausgeschenkt.

Nach guter alter Art gebraut!

Einfach, ehrlich, echt.

www.hasen-brau.de

Aktuelles vom Abenteuerspielplatz



Die vergangenen Monate waren für den Abenteuerspielplatz – wie wohl für alle – ganz spezielle Monate.

Die Pandemie hat der offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einen gewaltigen Strich durch Pläne und Konzepte gemacht, mit quasi wöchentlich wechselnden Vorgaben, Hygieneplänen, Besuchergrenzen und vielen Fragezeichen.

2019 wurden wie in den Jahren zuvor sehr hohe Besucherzahlen sowie zusätzlich 470 Gruppenveranstaltungen von Schulen, Kitas, Vereinen und Familiengruppen am Platz mit gesamt 9200 Teilnehmern verzeichnet.

Am Ferienprogramm „Kinderstadt“ nahmen durchschnittlich 90 Kinder pro Tag teil. 2020 war dann alles anders.

Trotz aller Beschränkungen und Unsicherheiten gab es aber dennoch ein tolles Sommerferienprogramm (in Klein- und Kleinstgruppen), ein „abenteuerliches Outdoorleben“ im Herbst und Winter bei Wind, Regen und Kälte draußen, lustige Onlineaktivitäten und Verbindung durch viele Telefonate, Einzelgespräche und Chats.

Auch am Abenteuerspielplatz hat die Pandemie deutlich gemacht, in wel-



chem hohen Maß Kinder von den Ressourcen ihrer Familien und ihres sozialen Umfelds abhängig sind und wie weit wir generell von allgemeiner Chancengleichheit, gerechten Bedingungen des Aufwachsens und gleichen Bildungschancen entfernt sind.

Hier lag bereits das Motiv zur Gründung des Abenteuerspielplatzes vor mittlerweile 47 Jahren.

Hintergrund war die damalige breite gesellschaftliche Debatte über Wege zur Demokratisierung und zu Chancen- und Bildungsgerechtigkeit. Nicht umsonst war der Abenteuerspielplatz ein Herzensprojekt der Sozialdemokratie (nicht nur) in der Hammerschmiede und vieler ehrenamtlich engagierter Bürgerinnen und Bürger vor Ort.

Durch anregende Erlebnis-, Bildungs- und Betätigungsräume sollte ein Beitrag zu einem guten, glücklichen und gerechten Aufwachsen aller Kinder geleistet werden!

Nun ist der Betrieb am ASP endlich wieder losgegangen und es kann erneut an der Erfüllung dieses Auftrags gearbeitet werden. Bald startet das Sommerferienprogramm unter dem Motto „Talentsommer“, nachmittags immer ab 13.30 Uhr.

Der Platz soll dann nachmittags allerdings ausschließlich für Schulkinder im Alter von 6 – 13 reserviert sein.

Es wird jede Menge los und geboten sein auf dem Abenteuerspielplatz: Wir nutzen die guten Zahlen und die freie Ferienzeit, um mit allen Kindern sechs Wochen tolle Sommerferien zu verbringen und freuen uns auf viele gut gelaunte Kinder – gerne weitersagen!

Die Auswirkungen des Brandes im August 2020 beschäftigen uns weiterhin. Durch die tatkräftige, ideelle und finanzielle Unterstützung vieler uns Wohlgesonnener konnten der aktuelle Zustand hergestellt werden und erste Schritte zu Planung und Bau für das dringend benötigte neue Stallgebäude und die Kinderwerkstatt mit Hütten-dorf getan werden.

Wir hoffen, weiter auf Unterstützung, Solidarität und Hilfe bauen zu dürfen.

Kontakt und Infos
unter
www.asp-hammerschmiede.de
oder Telefon 0821/70 99 18
oder
E-Mail: asp-augsburg@gmx.de

Abenteuerspielplatz Hammerschmiede Neuburger Str. 299, 86169 Augsburg, Tel.: 70 99 18, asp-augsburg@gmx.de

SOMMERFERIENPROGRAMM 2021

ABENTEUERSPIELPLATZ
HAMMERSCHMIEDE

ASP-TALENT-SOMMER

VOM 03. - 14. 08. TALENT-TAGE
VOM 31.08. - 06.09. TALENTSOMMER ON STAGE 1)

Abenteuerspielplatz Hammerschmiede Neuburger Str. 299, 86169 Augsburg, Tel.: 70 99 18, asp-augsburg@gmx.de

Corona-Aufhol-Paket für Kinder und Jugendliche kommt!

Kinder und Jugendliche leiden unter den pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen besonders.

Denn geschlossene Krabbelgruppen, Kitas, Schulen und Jugendclubs sind das Gegenteil von dem, was Kinder und Jugendliche für ihre emotionale, kognitive und soziale Entwicklung brauchen.

Gleichaltrige und Personen außerhalb der Kernfamilie zu treffen, ist für ihre Entwicklung wesentlich. Gerade diejenigen aus schwierigen Familienverhältnissen profitieren davon, sich auszutauschen, gemeinsam zu spielen und zu lernen. „Die SPD-Bundestagsfraktion hat erfolgreich für ein Corona-Aufhol-Paket für Kinder und Jugendliche gekämpft. Wir investieren zwei Milliarden Euro, um schulische Lernrückstände aufzuholen und soziale Entwicklung zu fördern“, so Ulrike Bahr, MdB.

Das Bundeskabinett hat das entsprechende Aktionsprogramm am 5. Mai 2021 beschlossen. Etwa 20 Prozent der Kinder und Jugendlichen haben durch Corona bedingte Schulschließungen Lernrückstände aufgebaut. „Wir investieren in die Zukunftschancen unserer Kinder. Alle sollen bestmögliche Bildungs- und Lebenschancen haben. Deshalb beteiligen wir uns auch als Bund daran, die entstandenen Nachteile möglichst zügig auszugleichen“, erklärt Ulrike Bahr, MdB.

Die Bundestagsabgeordnete ist besonders froh, dass mit diesem Programm die Kinder ganzheitlich in den Blick genommen werden: „Wir investieren in einen Blumenstrauß von Maßnahmen. Dabei geht es uns darum, schulische Lernrückstände aufzuholen, Kita-Kinder zu fördern und Kindern und Jugendlichen Freizeit-, Ferien-, und Sportaktivitäten zu ermöglichen.“

Für bedürftige Familien stellen wir im August 2021 einen Kinderfreizeitbonus in Höhe von 100 Euro bereit und erleichtern den Zugang zur individuellen Lernförderung über das Bildungs- und Teilhabepaket.

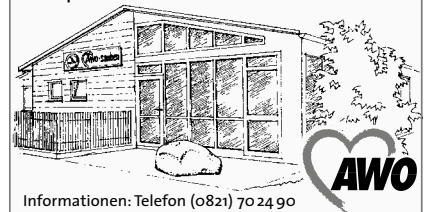


© Stella von Saldern/DBT

Die Bundestagsabgeordnete Ulrike Bahr, Jahrgang 1964, ist seit über 30 Jahren politisch aktiv. Anfang der 80er Jahre kämpfte sie in ihrem Heimatort Wemding bei Nördlingen erfolgreich für ein Jugendhaus. 1986 trat sie in die SPD ein, gründete während ihres Pädagogikstudiums in Augsburg die GEW Hochschulgruppe. 2002 wurde sie Stadträtin, 2008 stellvertretende Fraktionsvorsitzende. Seit 2010 ist sie Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Augsburg, seit 2017 Vorsitzende des SPD-Bezirks Schwaben. Seit Oktober 2013 gehört Ulrike Bahr dem Deutschen Bundestag an und ist Mitglied im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung und Mitglied im Unterausschuss für Bürgerschaftliches Engagement. Zu Ihren Fachgebieten gehören weiterhin die Mehr-Generationen-Häuser sowie die Kinder- und Jugendhilfe, Strategien gegen Rechtsextremismus und Demographischer Wandel. Von 1991 bis 2013 war sie Hauptschullehrerin an verschiedenen Schulen in Augsburg und der Region.

Feiern Sie Ihren Geburtstag bei uns!

Mieten Sie die schönen neuen barrierefreien Räume der AWO-Begegnungsstätte, Marienbader Straße 27, in der Hammerschmiede für Ihre Feier. Kostengünstig. Bis zu 100 Personen. Parkplätze ausreichend vorhanden.



Informationen: Telefon (0821) 70 24 90



Schwaben Apotheke

Der kompetente Partner rund um Ihre Gesundheit!

Mitglied der Gemeinschaft



Gesundheit maßgeschneidert

Schwaben-Apotheke

M. Pfeifer · Neuburger Straße 254
86169 Augsburg-Hammerschmiede
Tel. 70 73 22 · Fax 70 73 73

Öffnungszeiten:

Mo-Fr. 8-13 Uhr & 14.30-18.30 Uhr
Sa. 8-12 Uhr



AWO AUGSBURG

Sozialzentrum Hammerschmiede/Firnhaberau

Marienbader Straße 29a
86169 Augsburg
Telefon 08 21 / 700 21-0
Telefax 08 21 / 700 21-40

Probleme lösen – Leben gestalten

eMail: awo.sz.hammerschmiede@awo-augsburg.de
Internet: www.awo-augsburg.de

Trauer um Alt-OB Hans Breuer

Ich bin sehr traurig. Hans Breuer war ein Sozialdemokrat durch und durch, ein Garant für eine bürgernahe und erfolgreiche SPD hier in Augsburg.

Aber vor allem war seine Amtszeit als Oberbürgermeister gut für die Entwicklung von Augsburg! Ich erinnere mich gerne an die vielen Begegnungen mit Hans, an die gemeinsamen Projekte und auch an die Treffen im privaten Rahmen als langjähriger Freund meiner Eltern und der gesamten Familie Güller.

Mein Beileid geht an seine Frau Sieglinde und seine ganze Familie.



Bei der Nominierung von OB Paul Wengert, in der Güllerschen Kellerbar, Deutsche Rotes Kreuz mit Christa Prinzessin von Thurn und Taxis und Alt-OB Hans Breuer (v. links, oben), mit Hermann Güller, Max Gutmann und Ellinor Holland (v. links, unten)

Sport: Staatsregierung fehlt das nötige Gespür und macht Fehler

Auf der politischen Ebene des Bayerischen Landtags habe ich als sportpolitischer Sprecher in den letzten Monaten immer wieder die notwendige Unterstützung für den Breiten- und Vereinssport während dieser herausfordernden Zeit in der Corona-Pandemie eingefordert.


Das war neben der finanziellen Hilfen vor allem, dass der Sport bei der Entwicklung von Öffnungsszenarien immer mit berücksichtigt werden muss, und nicht nur ein Randthema ist.

Ein besonders wichtiges Thema sind die Schwimmanfänger. 240.000 Schülerinnen und Schüler an bayerischen Grundschulen haben, weil Bäder geschlossen waren und Schwimmunterricht und -kurse ausgefallen sind, in den vergangenen beiden Jahren nicht Schwimmen gelernt.

Ich habe mich deshalb im Namen der SPD-Landtagsfraktion in einem Brief an Kultusminister Michael Piazzolo dafür eingesetzt, dass der Schwimmunterricht, der in der vierten Jahr-

gangsstufe der Grundschule entfallen musste, umgehend nachgeholt wird. Die Lehrpläne für den Sport sind an allen Schularten so zu verändern, dass der Rückstau „Schwimmen lernen“ schnell abgebaut wird.

Dazu ist es auch nötig, die Hallenbäder zu öffnen, damit genügend Schwimmkurse von Schulen, Vereinen, der DLRG und der Wasserwacht angeboten werden können. Denn klar ist, Schwimmen macht nicht nur Spaß, es rettet auch Leben.



Obst- und Gemüseverkauf

Montag bis Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr

Gärtnerei **UHL**

86169 Augsburg · Hammerschmiedweg 15 · Telefon 0821/703130 · Telefax 0821/497632



Augsburgs größte Auswahl an Bodenbelägen!



*Wir verlegen,
renovieren, reinigen
und pflegen
verbrauchte Beläge,
sanieren Unterböden
fachmännisch,
günstig und pünktlich!*



Parkett · Laminat · Lino · Kork · Teppichboden
CV-Designbeläge · Teppiche

Augsburg-Hammerschmiede
Neuburger Str. 217 · Tel. 0821-7471955



BALTEx
Bodenbeläge

www.baltex.net

Wie weit die Staatsregierung von der Realität der Bedürfnisse der Sportler und auch der Sportvereine weg ist, hat leider das „Rahmenkonzept Sport“ von Anfang Juni deutlich gemacht.

Der Irrsinn, dass bis zu 1000 Menschen in Hallen Veranstaltungen ohne zugewiesenen Sitzplatz verfolgen konnten – im Freien beim kleinen Sportverein aber nur maximal 500 Zuschauer, und zwar auf nummerierten Sitzplätzen, zugelassen waren – setzte

allein die Krone auf, was ich in fünf Legislaturperioden in verschiedenen Funktionen im Bayerischen Landtag erlebt habe.

Auch wie mit diesem Fehler umgegangen wurde ist einfach unglaublich.

Statt den offensichtlichen Unsinn einfach schnellstmöglich zu korrigieren, wurde die Regelung im Landtag von der CSU noch vehement verteidigt und erst später korrigiert. Ärgerlich ist das

Ganze vor allem, da die Sportverbände seit Monaten passende Konzepte vorliegen haben, die aber von der Staatsregierung schlicht und einfach nicht zur Kenntnis genommen wurden.

Da wäre es gut, wenn das berücksichtigt wird, was mir ein Ehrenamtlicher aus dem Bereich Sport bei einer Konferenz mit auf den Weg gegeben hat:

„Vertraut’s uns doch auch einmal – wir handeln alle sehr verantwortungsvoll“.

SPD kämpft für den Erhalt von Premium Aerotec am Standort Augsburg

Die Konzernspitze der Airbus-Group hat vor einigen Wochen Pläne für eine Umstrukturierung der Produktion bei ihrer Konzerntochter Premium Aerotec bekannt gegeben.

Mit der geplanten Aufteilung der heutigen Werke in eigene Gesellschaften besteht die Gefahr der Zerschlagung des Augsburger Standorts.

Auf dem Spiel stehen am Ende 2.700 Arbeitsplätze.

Nachdem ich zusammen mit unserer Bundestagsabgeordneten Ulrike Bahr intensive Gespräche mit dem Betriebsrat und der IG Metall geführt habe, hat auf meine Initiative hin die SPD-Landtagsfraktion einen Dringlichkeitsantrag gestellt.

Denn ohne schnelles Handeln auf allen Ebenen besteht die Gefahr, dass dem traditionsreichen Standort Augsburg mit über 100 Jahren Luftfahrtgeschichte das Aus droht.

Natürlich muss es das Ziel sein, zukunftsfähige, schlanke und effiziente Strukturen innerhalb des Airbus-Konzerns zu haben – denn nur so kann eine langfristig gute Zukunft der Arbeitsplätze und die Entwicklung hin zu einer emissionsärmeren, und am Ende hoffentlich emissionsfreien, Luftfahrt geschafft werden.

Dazu aber Teile der heutigen Werke auszugliedern, mit der Gefahr, dass das Know-how verkauft wird und die Arbeitsplätze aus Augsburg verschwinden, ist sicher nicht der richtige Weg.

Deshalb will die SPD von der Staatsregierung Unterstützung in Form von Forschungs- und Förderprogrammen, aber auch Druck in Richtung Bundeswirtschaftsministerium.

Damit der Bund, dem immerhin fast elf Prozent von Airbus gehören, dem drohenden Arbeitsverlust einen Riegel vorschiebt.

Die Politik kann und muss umgehend handeln und so zur Sicherung des Standorts Augsburg mit vielen qualifizierten Arbeitsplätzen, aber auch zum Erhalt der technologischen Kompetenz generell in Deutschland, beitragen.

AUSBILDUNG 2013

DIE WICHTIGSTE ROLLE SPIELT MAN IM LEBEN ANDERER

SPIEL DIE HAUPTROLLE IM LEBEN ÄLTERER MENSCHEN
BEWIRB DICH JETZT

Aylin Wagner ist AUSZUBILDENDE zur **ALTENPFLEGE FACHKRAFT**
JETZT NUR IM ECHTEN LEBEN!



Zukunft pflegen
www.awo-ausbildung.de

AWO Augsburg

Fachstelle für Qualitätsmanagement und Ausbildung · Lisa Monzingo
Kirchbergstraße 15 · 86157 Augsburg
Tel.: 0821 227 92 7000
L.Monzingo@awo-augsburg.de
www.awo-augsburg.de

Weitere Infos: www.awo-ausbildung.de

Signal für Rechtssicherheit für Investitionen in erneuerbare Energien

Die Europäische Kommission hat am 29. April 2021 das neue Erneuerbare-Energien-Gesetz beihilferechtlich genehmigt, das am Jahresanfang in Kraft getreten ist.

Es enthält die Rahmenbedingungen für den Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland. Im Umfang der Genehmigung kann das zum 1. Januar 2021 in Kraft getretene Gesetz damit ab sofort angewandt werden.

Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier zeigte sich in einer Pressemitteilung des BMWi erfreut über die Genehmigung der Europäischen Kommission. „Das schafft Rechtssicherheit für dringend erforderliche Investitionen in die Energie der Zukunft“, so Altmaier.

Die Ende April erteilte Genehmigung umfasst die wesentlichen Teile des EEG 2021. Die Europäische Kommission hat zu einzelnen Regelungen des EEG 2021, beispielsweise der Regionalisierung der Erneuerbare-Energien-Förderung durch Südquoten, noch vertieften Prüfbedarf angemeldet.

Zudem gibt es Regelungen, die erst noch durch Verordnung ausgestaltet werden müssen, so insbesondere die gesetzliche Vollbefreiung von der EEG-Umlage für Grünen Wasserstoff.

Diese Regelungen sind deswegen nicht Teil der Genehmigung, sondern

werden – auf deutschen Wunsch hin – in einem separaten Verfahren von der Kommission geprüft.

Das BMWi wird diese separaten Genehmigungsverfahren mit Nachdruck verfolgen, um schnellstmöglich eine Genehmigung zu erlangen.

Nicht von der Genehmigung umfasst sind auch die am 23. April 2021 vom Bundeskabinett beschlossenen Erhöhungen der Ausschreibungsmengen für Wind an Land und Solar für das Jahr 2022. Diese werden nach Verabschiedung durch den Bundestag in einem separaten Genehmigungsverfahren von der Kommission geprüft.

Das Bundeskabinett hat an diesem Tag zudem beschlossen, die Anschlussförderung für ausgeführte Windenergieanlagen an Land so weiterzuentwickeln, dass sie keiner gesonderten beihilferechtlichen Genehmigung bedarf, sondern unter den „Befristeten Rahmen für staatliche Beihilfen zur Stützung der Wirtschaft angesichts des derzeitigen Ausbruchs von Covid-19“ gefasst werden kann.

Nach Inkrafttreten der beschlossenen Modifizierungen des EEG 2021 kann die Anschlussförderung für das Jahr 2021 dann unmittelbar angewandt und ausgezahlt werden.

Wir trauern um Herrn Hikmet Demir

Er wurde 1931 geboren. Als Profifußballer spielte er in der höchsten türkischen Liga. In diesem Zusammenhang bereiste er fast alle Länder der Welt. Nur wenige Tage vor seinem 90. Geburtstag verstarb er. Er war 46 Jahre Mitglied der Sozialdemokratischen Partei und immer ein gern gesehener Gast.

Wir danken ihm für seine Unterstützung. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. KK



Begegnungsstätte Hammerschmiede



Wir sind für Sie da !

Wir vermitteln:

- Mittagstisch/Essen auf Rädern (täglich)
- Mobiler sozialer Hilfsdienst

Wir bieten an:

- Freizeitangebote für Senioren
- Räumlichkeiten für private Festlichkeiten
- gemütlichen, überdachten Biergarten

Begegnungsstätte Hammerschmiede

Marienbader Straße 27
86169 Augsburg
Tel.: 70 24 90
Auskunft:
Mo – Fr 10:00 – 18:00 Uhr

Geburtstag Martha Helmerich

Frau Martha Helmerich feierte ihren 92ten Geburtstag.

Sie ist 1919 in Würzburg geboren und zog 1952 nach Augsburg. Hier wohnte sie zunächst an der Jakobermauer und zog später in den Stadtteil Hammerschmiede.

Altbürgermeister Kirchner überbrachte ihr im Auftrag von Bundestagsabgeordneter Ulrike Bahr an ihrem Ehrentag einen Blumenstrauß mit den besten Wünschen.

Wir wünschen ihr vor allem Gesundheit und weiterhin ein friedliches Leben in ihrem neuen Zuhause.

KK



Unvereinbarkeit mit Grundrechten erfordert Anpassungen

Am 29.4. hat der Erste Senat des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) entschieden, dass die Regelungen des Klimaschutzgesetzes vom 12. Dezember 2019 (KSG) über die nationalen Klimaschutzziele und die bis zum Jahr 2030 zulässigen Jahresemissionsmengen mit Grundrechten unvereinbar sind, da insoweit hinreichend konkrete Maßgaben für die weitere Emissionsreduktion ab dem Jahr 2031 fehlen.

§ 4 Abs. 1 Satz 3 KSG regelt zwar eine Minderungsquote der für das Zieljahr 2030 entsprechenden zulässigen Jahresemissionsmengen in den verschiedenen Sektoren, zu denen auch der Gebäudesektor gehört. Eine konkrete Regelung über 2030 hinaus enthalte das Gesetz jedoch nicht. Auch die nach § 4 Abs. 6 KSG vorgesehene Rechtsverordnung des Bundes zur Festlegung absinkender Emissionsmengen für weitere Zeiträume nach dem Jahr 2030 sei hierfür nicht ausreichend. Dadurch werden nach Ansicht des BVerfG die Grundrechte der jun-

gen Kläger verletzt, weit durch die bis zum Jahr 2030 zugelassenen Emissionsmengen die nach 2030 noch verbleibenden Emissionsmöglichkeiten erheblich reduziert und die dem Gesetzgeber durch Art. 20a GG aufgebene Treibhausgaserminderungslast zu Lasten der jungen Kläger in die Zukunft verschoben werde.

Der Gesetzgeber hätte insoweit konkrete Vorkehrungen zur Gewährleistung eines freiheitsschonenden Übergangs in die Klimaneutralität treffen müssen, an denen es bislang fehlt. Somit ist der Gesetzgeber aufgefordert, auch für die Zeit nach 2030 bereits jetzt konkrete Vorgaben zur Emissionsreduzierung zu treffen.

Es ist zu erwarten, dass dadurch insgesamt eine Verschärfung der Anforderungen die Folge sein wird. Auch die neue Bundesregierung wird eine Anpassung des KSG an die aktuelle Entscheidung des BVerfG vornehmen müssen.

Die Bundesingenieurkammer hatte in ihren klimapolitischen Stellungnahmen zu den Gesetzgebungsvorhaben des Bundes regelmäßig ambitioniertere Einsparziele und weitergehende Maßnahmen zu einer größeren Steigerung der Energieeinsparung für notwendig gehalten, als in den Gesetzentwürfen vorgesehen war.

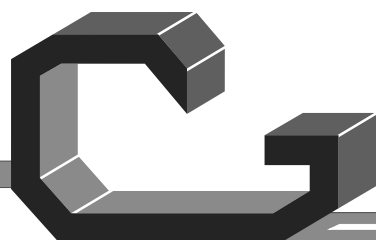
Als Eigentümer vermieten wir provisionsfrei:

- Wohnungen
- Appartements
- Büros
- Gewerbe- und Lagerflächen



Grundstücks GmbH

Untere Jakobermauer 11
86152 Augsburg
Telefon (0821) 50 25 70
Telefax (0821) 5 02 57 30



GRUBER BAU

GRUBER BAU GMBH

**Am Grünland 4
86169 Augsburg**

**Tel.: 0821/703031
Fax: 0821/703311**

Straßen- Tief- Pflasterbau

Edeltraud Willadt ist neue AWO-Vorsitzende in der Hammerschmiede



Ute Knappich

Vor 13 Jahren übernahm Frau Ute Knappich den Vorsitz in dem gemeinnützigen Verein von Frau Margit Hammer. Das war im Jahr 2008.

In Ute Knappichs Amtszeit sind erhebliche Neuerungen und Ergänzungen umgesetzt worden.

So der weitere Ausbau der Begegnungsstätte. Hier wurde der gesamte Terrassenbereich mit fast 500 m² neu überdacht.

Der Boden mit einer Bodenheizung neu ausgelegt und die neue Terrasse für Winterveranstaltungen mit großen eingerahmten Glasflügeltüren ausgestattet.

Aber auch die Energieversorgung wurde so ausgerichtet, dass keine CO₂ Mehrbelastung entstehen konnte.

Rund 80 Kilowatt elektrischen Strom pro Stunde fördert die neue Photovol-

taikanlage auf den Dächern der AWO zum Teil zur Eigenversorgung und zur Einspeisung in das Stromnetz der Stadtwerke.

Auch große Fahrten ins Europäische Ausland wurden jährlich wieder unternommen und das Angebot der Begegnungsstätte wurde stark ausgebaut.

Auch eine neue Satzung wurde von den Mitgliedern einstimmig beschlossen. 2/3 aller stimmberechtigten Mitglieder mussten hierfür anwesend sein und zustimmen.

Die AWO ist zu einem Erfolgsunternehmen emporgewachsen.

Nach 13 Jahren gab Frau Knappich das Amt ab und schlug als Nachfolgerin Frau Edeltraud Willadt für den Vorsitz vor. Frau Willadt war bisher Stellvertreterin.

Hierfür wurde Frau Petra Rebele vorgeschlagen. Beide Personen wurden einstimmig bei je einer Enthaltung gewählt.

Frau Knappich bleibt der AWO auch weiterhin als Führungsperson erhalten, da sie auch weiterhin die Begegnungsstätte führt und leitet.

KK



Petra Rebele



Edeltraud Willadt

HOTEL ADLER

Neuburger Straße 238f

Zufahrt über Feuertornweg

86169 Augsburg

Telefon 0821/7405-0

www.hotel-adler-augsburg.de

- reichhaltiges Frühstücksbuffet für Genießer ab 6.00 Uhr bis in die Mittagsstunden
- das Restaurant im Hause bietet Spezialitäten und gutbürgerliche Küche
- mit Sonnenterrasse
- Konferenz- bzw. Veranstaltungsräume für Seminare, Hochzeit, Geburtstag etc.

**Veranstaltungen und Angebote der
ARBEITERWOHLFAHRT
Ortsverein Hammerschmiede e.V.**

Telefon 702490
Telefax 7479614
E-Mail: AWO-Hammerschmiede@t-online.de



**BEGEGNUNGSSTÄTTE
Marienbader Straße 27**

Neue Öffnungszeiten ab April:
täglich 10.00 Uhr – 14.00 Uhr
Sonderveranstaltungen
ausgenommen!

August 2021

**Im August finden
keine Veranstaltungen statt!**

September 2021

**Im September finden
keine Veranstaltungen statt!**

Sonst vorerst keine Veranstaltungen!

**Bitte beachten Sie die aktuellen
Aushänge zu Veranstaltungen**

Regelmäßige Angebote

- Täglich:** Vermittlung
Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- Täglich:** Vermittlung
Mittagstisch und
Essen auf Rädern mit DPWV
- Beratung:** jeden Montag
von 10.00 bis 12.00 Uhr
- Heilpraktiker:** nach Vereinbarung
- Feiern:** www.feiern-in-augsburg.de
- Info:** www.awo-hammerschmiede.de

Elektroschrottannahme

Abgabe beim AWO-Heim nicht mehr möglich!

**Annahmestelle:
Stadt Augsburg – Elektroschrott,
in der Johannes-Haag-Straße 26!!**

Freizeit-Aktionen monatlich

**jeden Sonntag
geschlossener
Seniorentanz**

mit Live-Musik von Harry
ab 14.00 Uhr
in den AWO-Stuben

**jeden Freitag
geschlossener
Musik-Treff**

– Wir machen Musik –
ab 18.00 Uhr
in den AWO-Stuben

**jeden Mittwoch
Gymnastik für jedes Alter**

ab 8.45 Uhr
in der Waldorfschule

**jeden 2. Mittwoch
gemütlicher Kaffeeratsch**

mit Bruni Zimmermann
ab 15.00 Uhr
in den AWO-Stuben

**jeden 3. Donnerstag
Seniorenachmittag**

aktuelle Themen
ab 15.00 Uhr
in den AWO-Stuben

Im August u. September finden keine Veranstaltungen statt!

tfm
WOHNBAU

**Wir bauen Ihr Zuhause
in den Top-Lagen
Neusäß und Göggingen**

- Eigentumswohnungen und Penthäuser
- Kapitalanlagen

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg
☎ 0821 440170-0 · www.tfm-wohnbau.de